

Stellt die Biogaserzeugung – unumgänglich für die Reduzierung der Treibhausgase und die Energieunabhängigkeit der Landwirtschaft – eine wirtschaftlich rentable Alternative dar?



Auftraggeber: EU im Rahmen des INTERREG IVA Programms
Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes

Laufzeit: Mai 2012 – Dezember 2014

Partner: ULg, campus d'Arlon; INPL-ENSAIA ; Ferme du Faascht, Kessler SCRL; Biogas Biekerich SC; Bio-Recycle SàRL; Biogas Rohlingerhof; Naturgas Kielen ; Agra-Ost et le CRP-Gabriel Lippmann

Kontakt: Mikael Springer
Tel.: 0681 / 9762 838
eMail: springer@izes.de

Hintergrund

Das Projekt ECOBIOGAZ basiert auf dem 2012 ausgelaufenen INTERREG IV-A Projekt OPTIBIOGAZ (Optimierte und integrierte Verfahren zur Biogasproduktion in der Landwirtschaft). Die dort initiierten Kooperationen werden innerhalb der wissenschaftlichen Einrichtungen und mit den beteiligten Pilotanlagen in der Großregion fortgeführt.

Ausgangssituation

Das gesetzliche und wirtschaftliche Umfeld zur Errichtung von Biogasanlagen ist in den vier Ländern der Großregion (Belgien, Luxemburg, Frankreich und Deutschland) sehr unterschiedlich. Dies wird u.a. in der unterschiedlichen Ausbaugeschwindigkeit deutlich. Deutschland nimmt mit mehr als 7.500 auf das gesamte Bundesgebiet verteilten Biogasanlagen eine Vorreiterstellung ein. Über das Projektgebiet verteilt befinden sich ca.

- 70 Anlagen im deutschen Projektgebiet (Saarland und Teile Rheinland-Pfalz),
- 29 Anlagen in Luxemburg,
- 17 Biogasanlagen in Wallonien
- und in den französischen Departements Meurthe et Moselle und Moselle werden lediglich 2 Anlagen betrieben.

Projektidee

Ziel des Projektes ist es, auf Basis der in OPTIBIOGAZ erzielten technischen und ökologischen Erkenntnisse der Biogaserzeugung und deren ökologischen Auswirkungen die die Biogasanlagen vor dem Hintergrund verschiedener Fördersysteme und weiterer politischer Rahmenbedingungen ökonomisch zu betrachten. Ziel ist die Optimierung der finanziellen Rahmenbedingungen für bestehende und zu planende Biogasanlagen in der Großregion.

Projekthalte

Im Hinblick auf die Identifizierung der im Bereich der Biogaserzeugung bestehenden Hindernisse und mit dem Ziel der Untersuchung von Optimierungsmöglichkeiten werden im Rahmen des Projektes ECOBIOGAZ folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Aktualisierung, Analyse und Vergleich der jeweiligen gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf die Ausgestaltung / den Betrieb von Biogasanlagen
- Wirtschaftlichkeitssimulationen auf Basis von Realdaten aus den Pilotanlagen.
- Entwicklung eines universellen Wirtschaftlichkeits-Bewertungstools für Kleinbiogasanlagen.
- Untersuchung von alternativen Biogasverwertungsoptionen: Biogasaufbereitung und –einspeisung, Biogasspeicherung mit bedarfsorientierter Verstromung, etc.
- Betrachtungen von bestehenden Biogasanlagen zur Optimierung von mangelhaften Wärmekonzepten
- Optimierung der Substratversorgung über den Anbau von Zwischenfrüchten
- Untersuchung der gesetzlichen Einstufung der Gärreste im Hinblick auf eine Vereinfachung deren Handhabung im landwirtschaftlichen Betrieb (u.a. Nitratrüchlinie, etc.)
- Konsolidierung des Austauschs zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen der Großregion im Biogassektor
- Informationsveranstaltungen, Organisation von Workshops, Besichtigungen, etc.
- Einbindung der Bildungseinrichtungen der Großregion